

# Der Herr ist mein Hirte!

(Psalm 23)

Erstkommunion am 8. Mai 2016

Magdalena Schmid Emma Söllner

Anna Landfried Joel Söllner

Leonard Feuerer Hannah Härtl

Jasmin Karl Moritz Koller

Alina Münchmeier Katharina Bayerl

Pauline Lutz

Johannes Giebl

Jeremy Kurtz



Mögen unsere Erstkommunionkinder und wir alle immer wieder – gerade in der Feier der Eucharistie – die schöne Erfahrung machen: „Der Herr ist mein Hirte!“

Euer Pfarrer Udo Häsel



# ULRICH

Pfarrbrief  
von Hohenfels

01.05. - 15.05.2016 – Nr. 18/19



**Erstkommunion im  
Zeichen des guten Hirten:  
„Der Herr ist mein Hirte!“**



**Erstkommunion im  
Heiligen Jahr der  
göttlichen Barmherzigkeit**



# WIR FEIERN GOTTESDIENST

## So., 01.05. 6. Sonntag der Osterzeit

- Vor 100 Jahren, am 1. Mai 1916 wurde in Deutschland erstmals auf die Sommerzeit umgestellt! -

- 9:30 Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen – (Karl Hiltl f. +Mutter Katharina z.T. / Familie Sofie Lutz f. +Ehemann und Vater z.G. / Simon Vogl f. +Mutter / Barbara Stadlmeier f. +Ehemann und Vater z.T. und f. +Enkelin Ramona Brosi / Fam. Reindl f. +Cousin Hans / Josef Koller, Mausheim f. +Günther u. Anton Ott / Cilly Storch f. +Ehemann Peter z.G. u. f. +Schwiegervater zum 100. Geburtstag) – Kollekte f. d. Kath. Jugendfürsorge
- 11:00 in der Pfarrkirche: Erstkommunionfeier für die Kinder der Kath. US-Gemeinde des Truppenübungsplatzes Hohenfels
- 14:30 in Raitenbuch: Tauffeier: Johanna Dechant (Lupburg/Raitenbuch)
- 19:00 Erste feierliche Maiandacht

## Mo., 02.05. HOCHFEST HL. MARIA, SCHUTZFRAU BAYERNS

\* Patrona Bavariae \* - (1. Bitttag)

- 18:00 Bittprozession nach Effenricht
- 19:00 in Effenricht: Sammelrosenkranz
- 19:30 in Effenricht: Schauermesse um Gedeihen der Feldfrüchte



## Di., 03.05. Hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel (Fest) – 2. Bitttag

- 15:30 Beichte der Erstkommunionkinder
- 18:30 in Großbissendorf: Sammelrosenkranz
- 19:00 in Großbissendorf: Schauermesse um Gedeihen der Feldfrüchte – (Klara, Christina und Christoph Hahn f. +Rudi Metz z.T. / Familie Margareta Birgmeier f. +Ehemann und Vater z.T.)

## Mi., 04.05. Hl. Florian, Märtyrer, und hl. Märtyrer von Lorch – 3. Bitttag

- 18:30 in Raitenbuch: Sammelrosenkranz
- 19:00 in Raitenbuch: Schauermesse um Gedeihen der Feldfrüchte

## Do., 05.05. HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT

- 9:30 Festgottesdienst als Pfarrgottesdienst (Fam. Michael Söllner f. +Tochter Martina z.G. / Theres Dechant f. +Ehemann und Vater z.T. / Brigitte Dechant f. +Bruder Ernst z.G. / Familie Karl Pirzer f. +Sohn Jürgen z.N. / Barbara Paulus f. +Eltern / Anton Reisinger sen., f. +Mutter und Ehefrau Frieda / Annika u. Annalena Pirzer f. +Vater zum Vatertag)
- 19:00 in Hitzendorf: Maiandacht



Hier, im zehnten Kapitel des Johannesevangeliums offenbart sich Jesus gleich mehrmals als der „gute Hirt“ – gerade auch als Gegenbild zu den „Dieben und Räubern“ (die die Schafe ausnutzen) und zu den „Tagelöhnern“ (die die Herde im Stich lassen, wenn der Wolf kommt); und er gibt uns so eine ganze Reihe hoffnungsvoller und tröstlicher Zusagen, die eigentlich keines Kommentars bedürfen:

„Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Ich bin der gute Hirt, ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich ... und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. Ich bin die Tür zu den Schafen ... wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben, und es in Fülle haben. Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen, und niemand wird sie meiner Hand entreißen.“

Wie auch im „**Gleichnis vom verlorenen Schaf**“ (Mt 18,12-14 & Lk 15,4-7) verheißt der gute Hirte Jesus Christus in diesen Zeilen „**Leben in Fülle**“, also die Fülle des Lebens hier in dieser Welt, aber eben auch über diese Welt und Zeit hinaus. Als guter Hirt, der sein Leben für die Schafe dahingab, ja der selbst zum „Paschalamm“, zum „Lamm Gottes“ wurde will er uns einmal auch „auf die Weide des ewigen Lebens“ führen.

Und fehlen darf in dieser Betrachtung natürlich nicht **Psalm 23**, der wohl zu den schönsten und bekanntesten Psalmen zählt und der unzähligen Gläubigen (im Judentum wie im Christentum) in 3000 Jahren bereits Hoffnung und Zuversicht geschenkt hat. Gott erscheint hier als der **gute Hirt**, der seinem Dienst in höchstem Maße gerecht wird (nichts wird fehlen, er führt auf rechten Pfaden, sein Stock und sein Stab geben Zuversicht, sodass kein Unheil zu fürchten ist), und der den Beter treu führt und geleitet – in frohen (grüne Auen, Ruheplatz am Wasser) wie in schweren Stunden (finstere Schlucht, Feinde). Und unversehens wird dieser „gute Hirt“ auch noch zum „guten Wirt“, der dem Beter reichlich den Tisch deckt und den Becher füllt – eben Leben und Heil in Fülle!

Interessanterweise können wir in diesem wunderbaren Psalm 23 (den man in der Urkirche neben dem Vaterunser und dem Glaubensbekenntnis den Neugetauften anvertraute) genau auch jene **drei Sakramente der Eingliederung** erkennen, die man in urchristlicher Zeit den erwachsenen Taufbewerbern in einer Feier spendete, die heute jedoch „entzerrt“, d.h. auf mehrere Jahre verteilt sind:

„Er führt mich zum Ruheplatz am Wasser“ ► „Wasser des Lebens“ ► **Taufe**

„Du salbst mein Haupt mit Öl“ ► Salbung mit Chrisamöl ► **Firmung**

„Du deckst mir den Tisch, du füllst mir reichlich den Becher“ ► Eucharistie ► **Kommunion**

Nachdem unsere Erstkommunionkinder in ihrer Taufe bereits dem guten Hirten anvertraut wurden, dürfen und sollen sie nunmehr selber auf seine Stimme hören; er ruft sie an seinen Tisch, bereitet ihnen sein heiliges Mahl, schenkt ihnen seine Gemeinschaft unter den Zeichen von Brot und Wein – Zeichen für das Leben in Fülle, das all denen verheißt ist, die den Weg mit ihm gehen und von ihm bekennen: „Der Herr ist mein Hirte!“

Und so feiern wir am 8. Mai unsere diesjährige **Erstkommunion** eben im Bild des „**guten Hirten**“ – ein Bild, das gleichermaßen vielfältig wie zutiefst biblisch und urchristlich ist – wie es nebenstehende Darstellung Jesu aus den Katakomben verdeutlicht!

Der **Hirte** übt im **Alten Testament** ein **wichtiges Gewerbe** aus, das bis in die Zeit Abels zurückreicht (Gen 4,2).

In einem trockenen, steinigen Land muss er Gras und Wasser für eine Herde finden (Ps 23,1), seine Schafe vor Wetter und wilden Tieren beschützen und verirrte Tiere zurückholen (Ez 34,8). Entsprechend sollte bzw. musste ein guter Hirte stark, zuverlässig und selbstlos sein. Hatte ein Hirte seine Sorgspflicht verletzt, so musste er jedes verlorene Schaf ersetzen (Ex 22,10-13).

Im Alten Testament wird **Gott selbst** als der Hirt seines auserwählten Volkes, als der „**Hirte Israels**“ bezeichnet (Gen 49,24; Ps 23,1; Ps 80,1) – Ausdruck der **zärtlichen Fürsorge**, wenn wir etwa beim Propheten Jesaja lesen: „*Wie ein Hirte führt er seine Herde zur Weide, er sammelt sie mit starker Hand. Die Lämmer trägt er auf dem Arm, die Mutterschafe führt er behutsam.*“ (Jes 40,11). Gleichzeitig kann der göttliche Hirte – voller Zorn über den Ungehorsam seines Volkes - die Herde auch zerstreuen, jedoch nur, um sie dann gleich wieder **voller Mitleid und gnädig vergebend** zu sammeln: „*Er, der Israel zerstreut hat, wird es auch sammeln und hüten wie ein Hirt seine Herde.*“ (Jer 31,10)

Anteil an der **göttlichen Hirtensorge** haben im Alten Testament aber auch von Gott dafür berufene **menschliche Hirten** – so die Stammväter Israels, also **Abraham, Isaak und Jakob**, die selbst noch Hirten und Nomaden waren. Auch **Mose**, die große Führungsgestalt bei der Befreiung aus Ägypten, wurde als **Hirt seines Volkes** angesehen (und auch er war ja von Gott beim brennenden Dornbusch berufen worden, als er gerade als Hirte die Schafe und Ziegen seines Schwiegervaters weidete!). Die bedeutendste Rolle als Hirte nahm im Alten Testament David ein, der – von der Herde weggerufen und zum König gesalbt – als messianischer Hirt das getrennte Volk Gottes vereinigen und 40 Jahre treu führen sollte.

Nachfolgende Könige erfüllten ihren Hirtendienst nicht mehr so zuverlässig, weshalb die Propheten mahnten und vorhersagten: Sich selbst haben diese Hirten versorgt, nicht die Schafe. Um selbstsüchtigen Gewinns willen haben sie getötet und zerstreut und ihr Hirtenamt aufgegeben. Doch Gott wird die Herde wieder versammeln und die schlechten Hirten bestrafen. Und er wird einen neuen Hirten – wie einst David – für sein Volk bestellen:

„*Ich setze für sie einen einzigen Hirten ein, der sie auf die Weide führt, meinen Knecht David. Er wird sie weiden, und er wird ihr Hirt sein.*“ (Ez 34,23) – eine Verheißung, die dann im **Neuen Testament Jesus** auf sich selbst bezogen hat – vor allem in seinen „**Bildworten vom Hirten und von den Schafen**“ im zehnten Kapitel des Johannesevangeliums!



Fr., 06.05. Herz-Jesu-Freitag - *Beginn der Pfingstnovene zur Vorbereitung auf das hl. Pfingstfest – keine heilige Messe*  
 9:30 **Krankenkommunion**  
 18:00 in Raitenbuch: Maiandacht (mit Trompetenbegleitung)  
 19:00 in Hohenfels: Maiandacht

Sa., 07.05. Samstag der 6. Osterwoche  
**Vorabend vom 7. Sonntag der Osterzeit**  
**16:00 – 17:00 Beichtgelegenheit zur Erstkommunion**  
**18:00 – 18:45 Beichtgelegenheit zur Erstkommunion**  
 18:30 Rosenkranz zu Ehren der Maienkönigin  
 19:00 Sonntagvorabendmesse: Geschwister Kotzbauer f. +Mutter z.T. (Thomas Jungkunz f. +Ehefrau Iris z.G. / Alina u. Marcel f. +Tante Iris / Antonia Meckl f. +Eltern und +Verwandschaft / Motorradstammtisch f. +Iris Jungkunz z.G. / Erika Fuchs f. +Eltern Wallner z. Muttertag / Kolpingsfamilie Hohenfels f. +Mitglied Albert Laßleben / Cilly Storch f. +Mutter und Schwiegermutter / FCN-Fanclub f. +Vereinsmitglieder)

**So., 08.05. 7. Sonntag der Osterzeit – (Muttertag)**

*Tag der feierlichen Erstkommunion in unserer Pfarrei*

9:00 im Schulhof: Aufstellung der Erstkommunionkinder  
 9:20 Kirchenzug zur Pfarrkirche

**Erstkommunionfeier**

**Festgottesdienst für unsere Erstkommunionkinder und Ihre Angehörigen** – (Pauline Lutz f. +Lutz-Opa und Feuerer-Opa / Hannah Härtl f. +Opas Willi und Ludwig und f. +Oma Betty / Johannes Liebl f. +Urgroßeltern / Michael Eichenseer f. +Eltern und Geschwister z.T. des Vaters / Anton Söllner f. +Ehefrau Elfriede z.T. / Familie Georg Stiegler f. +Sohn Matthias z.T. / Leo Böhm f. +Mutter zum Muttertag / von den Kindern f. +Mutter Thekla Ehrensberger zum Muttertag) – *Erneuerung des Taufversprechens – Segnung der Andachtsgegenstände – Te Deum* – (Gesangliche Gestaltung: Happy-Day-Chor mit der „Tiroler Kindermesse“ von Pater Raimund Kreidl)



14:00 Dankandacht der Erstkommunionkinder und Angehörigen mit Opfergang für Diaspora-Kinderhilfe

- Mo., 09.05. Selige Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, Ordensgründerin  
 8:00 *Erstkommunionausflug nach Mariaort und Regensburg*  
 9:00 in Mariaort: hl. Messe um den Schutz und Segen der Gottesmutter für unsere Erstkommunionkinder und ihre Angehörigen  
 19:00 in Stetten: Abendmesse: Maria und Johann Landfried für die Verstorbenen der Dorfgemeinschaft von Stetten – (Daniela Kreupl f. +Patin Rosina Islinger / Fam. Rita Karl f. +Ehemann und Vater / Christa Pretzl f. +Ehemann Martin und +Angehörige)
- Di., 10.05. Dienstag der 7. Osterwoche  
 19:00 in Markstetten: Maiandacht
- Mi., 11.05. Mittwoch der 7. Osterwoche – Hl. Mamertus („Eisheiliger“)  
 17:45 **Maiwanderung des Frauenbundes nach Raitenbuch**  
 19:00 in Raitenbuch: *Maiandacht mit dem Frauenbund-Singkreis*
- Do., 12.05. Hl. Pankratus von Rom, Märtyrer („Eisheiliger“) – Hl. Nereus und hl. Achilleus, Märtyrer  
 19:00 Abendmesse: Max Hiltl f. +Konrad Keil und +Verwandte (Renate Brüderlein f. +Vater / Albert Vogl f. +Pfarrer Joseph Vollath / Fam. Rodestock f. +Mutter Rosa / Hildegard Gesell-Keil f. +Vater z.G. / Bettina Graf f. +Vater Rudolf Schardt z.T. / Geschwister Freihart f. +Mutter Kreszenz zum 90. Geburtstag)
- Fr., 13.05. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima (99. Jahrestag der Erscheinung der Jungfrau Maria an die drei Hirtenkinder Lúcia dos Santos, Jacinta und Francisco Marto) – Hl. Servatius („Eisheiliger“)  
 8:30 Senioren- und Hausfrauenmesse: Luise Hiltl f. +Rudi Sommer – (Kriemhilde Schreglmann zu Ehren Maria Hilf / Sofie Szcapanik f. +Schwiegertochter Roswitha Klemm z.G.)  
 19:00 in Lauf: **Maiandacht** (Kolpingchor)
- Sa., 14.05. Sa. d. 7. Osterwoche – Hl. Bonifatius von Tarsus („Eisheiliger“)  
 13:00 in München-Perlach (St. Michael): Kirchliche Trauung von Markus Tischler und Sophie Ba – (Zelebrent: Pfr. Udo Klösel)  
**Vorabend vom hohen Pfingstfest**  
 18:30 Rosenkranz zu Ehren der Maienkönigin  
 19:00 Festtagsvorabendmesse: hl. Pfingstmesse Irmgard Kreupl f. +Vater z.T. – (Anna Augustin f. +Eltern / Inge Holzner f. +Eltern und +Enkel Andreas / Sofie Lutz f. +Schwestern Marianne und Johanna / Josef Kastl f. +Ehefrau z.G. und zum Muttertag / Tim und Lilli f. +Oma Marianne Söllner z.T. / Michael Söllner f. +Angehörige) – RENOVABIS-Kollekte – *Zelebrent: H.H. Pfarrer und Dekan Georg Dunst, Beratzhausen*



## Frauenbund Hohenfels Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am **Sonntag, dem 17. April** fand die diesjährige **Jahreshauptversammlung** unseres **Hohenfelser Frauenbundes** statt. Bei den Neuwahlen, die heuer wieder anstanden, konnten erfreulicherweise eine **neue Vorstandschaft** gewählt werden, die sich folgendermaßen zusammensetzt:

Wiederum stellte sich ein **Leitungsteam** – bestehend aus vier Frauen – zur Wahl, in dem weiterhin **Klaudia Laßleben, Angelika Straka** und **Sieglinde Graf** die Geschicke des Hohenfelser KDFB-Zweigvereins leiten werden; für Martha Spangler, die nach 20 Jahren (!) aus der Vorstandschaft ausscheidet gehört nunmehr **Susanne Passler** dem Leitungsteam an.

Als Schatzmeisterin wurde **Mathilde Kollroß** im Amt bestätigt, Schriftführerin bleibt **Sonja Storch**. Als Beisitzerinnen wurden gewählt: **Gerlinde Artmann, Sofia Boßle, Barbara Reisinger, Karin Dechant, Martina Liebl** und **Daniela Kreupl**. Als Kassenprüferinnen wurden **Gabi Sebald-Bantelmann** und **Maria Spandl** bestimmt.

Den aus der Vorstandschaft ausscheidenden Frauen – Martha Spangler, Renate Uri und Anna Strobl – sei herzlich für ihren Dienst und ihr Wirken gedankt und „Vergelt's Gott“ gesagt!

Dem neuen Führungsteam und der gesamten neuen Vorstandschaft wünschen wir von Herzen alles Gute und Gottes Segen für ihr Wirken zum Wohle unseres Frauenbundes und unserer ganzen Pfarrgemeinde!

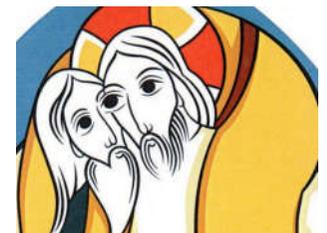


Liebe Pfarrgemeinde!

Am **Sonntag, 8. Mai** feiern in unserer Pfarrgemeinde **13 Mädchen und Buben** ihre **erste heilige Kommunion**. Als Pfarrgemeinde freuen wir uns mit unseren jungen Mitchristen, ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Verwandten; und wir wollen sie an diesem Tag auch mit unseren Gebeten und unseren guten Wünschen begleiten!

Das **Logo** zum „**Jubiläumjahr der göttlichen Barmherzigkeit**“ gab uns heuer geradezu eine „**Steilvorlage**“ für das **Motto** der **diesjährigen Erstkommunion**.

Es zeigt ja **Christus**, der einen Menschen bzw. „den“ Menschen („Adam“) auf seiner Schulter trägt. Dies kann uns an den „**barmherzigen Samariter**“ denken lassen oder gar an jene Relief-Darstellung in der Kathedrale von Vézelay, auf der Christus den verloren gegangenen Judas auf seinen Schultern trägt – und ihn so aus seiner Verlorenheit rettet und heimbringt – wie eben auch der **gute Hirt** das verlorene Schaf.





### Die Eisheiligen

Mamertus (11. Mai), Pankratius ( 12. Mai), Servatius (13. Mai), Bonifatius (14. Mai) und Sophia (15. Mai) waren Märtyrer oder Bischöfe im 4. und 5. Jahrhundert. Sie verdanken ihren Namen dem Umstand, dass ihre Gedenktage in eine für die Vegetation besonders sensible Periode fallen: Frostnächte gefährden jetzt vor allem die Obst-ernte eines ganzen Jahres.

### Pfarrwallfahrt nach Altötting

Einladen darf ich nochmals zur traditionellen **Pfarrwallfahrt** in den Pfingstferien. Sie wird uns am **Montag, 23. Mai** heuer wieder (wie alle zwei Jahre) nach **Altötting** führen.

Um **7.00 Uhr** ist **Abfahrt** an der Taverne. Um **11.00 Uhr** haben wir unseren **Pilgertagesdienst** in der **Gnadenkapelle**; danach ist **Zeit zur freien Verfügung** (Mittagessen, Kaffee, Besuch der anderen Kirchen usw.).

Das „**Heilige Jahr der Barmherzigkeit**“ gibt uns zudem die Gelegenheit, in Altötting gleich **zwei heilige Pforten** zu durchschreiten, und zwar in der **St. Magdalenakirche** und in der **Wallfahrtsbasilika St. Anna**.

Auf dem Heimweg wollen wir dann noch in **Piflas bei Landshut** die **Kirche St. Johannes** besuchen. Diese wurde im Jahre 1996 unter Pfarrer Rudolf Schultes erbaut, der seinen Ruhestand in Eilsbrunn verbringt.

Den achteckigen Gottesdienstraum ziert eine von Christine Stadler geschaffene Kreuzigungsgruppe. Eine besondere Wirkung bekommt der Kircheninnenraum aber durch die  **bunten Glasfenster** des im vergangenen Jahr verstorbenen **Priesters und Künstlers Sieger Köder**, die in anschaulicher Weise „**den Weg Gottes mit den Menschen**“ zeigen. Dabei künden die Fenster auf der **rechten Seite** von der **Verheißung Gottes im Alten Testament** und die entsprechenden auf der **linken Seite** vom **Wirken Gottes in der Welt und an uns Menschen**.

Anmeldung ist weiterhin (bis Mittwoch, 18. Mai) möglich bei Familie Neumeier (Tel. 908609); der **Fahrpreis** beträgt **15,- €**.

### Fahrt der Firmlinge nach Neumarkt

Am **Dienstag, 24. Mai** findet der **Besuch der Firmlinge** in den **Jura-Werkstätten mit Übergabe der Gründonnerstagsspende** statt. **Abfahrt** ist um **8.30 Uhr** an der Taverne, **Rückkehr** gegen **13.00 Uhr**. Der **Fahrpreis** beträgt **7,- €** und ist dann bei Anmeldung oder im Bus zu zahlen. **Anmeldung der Firmlinge sowie der Mütter und Väter**, die mitfahren wollen, ist weiterhin im **Pfarrbüro** möglich (Tel. 276).

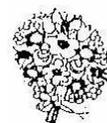
## So., 15.05. PFINGSTEN – HOCHFEST DER HERABKUNFT DES HEILIGEN GEISTES

(Hl. Sophia von Rom, „Eisheilige“)

9:30 Feierliches Pfingstamt mit Chorgesang als Pfarrgottesdienst um die sieben Gaben des Heiligen Geistes –

(Harald Laßleben f. +Mutter z.G. / Josef Söllner f. bds. +Eltern und +Angehörige / Karola Spandl f. +Vater und +Neffen Markus Roider / Franz Mackle f. +Mutter u. +Schwester Elisabeth / Barbara Stadlmeier f. +Schwester Maria u. +Schwager Johann Wagner / Zenta Lutz f. +Bruder Albin / Geschwister Söllner f. +Schwester Barbara Eisgruber / Franz Rothbauer f. +Mutter zum 10. Todestag) – **RENOVABIS-Kollekte** – (Gesangliche Gestaltung: Kolpingchor)

▪ **Heute Abend findet keine Maiandacht statt, da der Pfarrer zu einer Primiz ins Kloster Windberg eingeladen ist!**



**Wir gratulieren** zum 65. Geburtstag Frau Monika Meier (Hitzendorf). Das 86. Lebensjahr darf Herr Max Söllner (Sterzenbach) vollenden. Und auf 87. Lebensjahre kann Frau Barbara Laßleben (ebenfalls Sterzenbach) zurückblicken. Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute, viel Gesundheit und Glück, sowie Gottes reichsten Segen für die kommenden Lebensjahre.



### Gebetsmeinung von Papst Franziskus für den Monat April 2016



1. Respekt für die Frauen – ihr Beitrag für die Gesellschaft soll anerkannt werden.
2. Der Rosenkranz – Beten für die Ausbreitung des Evangeliums und den Frieden.



Das **Seelsorgeamt Regensburg** und die **Kolping Diözesanstelle** laden ein:

**Der andere Vatertag – Ein Erlebnistag für Väter mit ihren Kindern in Mariaort Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 5. Mai 2016**

**15.00 Uhr** Maiandacht

**15.45 Uhr** buntes Programm mit Galeere rudern, Bogenschießen, Weidenpfeiferl schnitzen, Stockbrot backen, Wikingerschach & Leitergolfturnier (Ende gegen 18.00 Uhr)

**Ort:** Mariaort, Parkplatz Wallfahrtskirche

**Infolyer** liegen in der Kirche auf! **Weitere Informationen** und ggf. **Anmeldung** (ist aber nicht unbedingt erforderlich): [vaterstag@bistum-regensburg.de](mailto:vaterstag@bistum-regensburg.de)

## Aktuelles aus unserer Pfarrgemeinde

- × Weil der **1. Mai** heuer auf einen **Sonntag** fällt (6. Sonntag der Osterzeit) wird das **Hochfest der Schutzfrau Bayerns (Patrona Bavariae)** in diesem Jahr am darauffolgenden **Montag, 2. Mai** nachgefeiert, der gleichzeitig der **erste Bittag** ist. Das bedeutet:
  - ▶ Wir werden das **Hochfest „Patrona Bavariae“** am **Montag, 02.05.** bei der **Schauermesse in Effenricht** feiern.
  - ▶ Die **erste feierliche Maiandacht** findet natürlich am **Sonntag, 1. Mai, 19.00 Uhr** statt. Hierzu darf ich herzlich einladen!
  - ▶ Die traditionelle **Auto- und Fahrzeugsegnung** findet wie üblich auch am **Sonntag, 01.05. im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst** statt! Groß und Klein, Jung und Alt sind wieder herzlich eingeladen für sich und ihre **vier- oder zweirädrigen Fahrzeuge im Straßenverkehr** den **Segen Gottes** zu erbitten und zu empfangen – gerade wenn jetzt wieder die „Saison“ mit den **Motorrädern, Mofas** und **Fahrrädern** beginnt!

- × Ganz herzlich darf ich auch heuer wieder zur **Mitfeier der Bitttage** einladen: Besonders möchte ich die ganze Pfarrgemeinde ermuntern, am **ersten Bitttag (Montag, 02.05.)** an unserem traditionellen **Bittgang** teilzunehmen, der in diesem Jahr nach **Effenricht** führt, wo wir dann heuer (am Hochfest „Patrona Bavariae“) die **erste Bitt- und Schauermesse zu Ehren der Schutzfrau Bayerns** feiern werden. Es wäre schön, wenn sich auch heuer wieder **vielen, gerade auch jüngere Pfarrangehörige** die Zeit nehmen könnten, um nach altem Brauch betend und singend durch Gottes Schöpfung, durch Wälder, Wiesen und Äcker zu ziehen und den Segen Gottes zu erbitten für die „Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit“! Einladen darf ich dann natürlich auch zu den **Schauermessen in Großbissendorf (Dienstag, 03.05.)** und **Raitenbuch (Mittwoch, 04.05.)!**

*Segne*  
die Erde besteht,  
sollen nicht aufhören  
Aussaat und Ernte, Kälte und  
Hitze, Sommer und Winter,  
Tag und Nacht.  
1. Mose 8,22



- × **Herzliche Einladung** ergeht im **Marienmonat Mai** natürlich wieder zu den **Maiandachten** – in der Pfarrkirche oder in den Filialkirchen!
  - ▶ Eingeladen sei besonders – wie bereits erwähnt – zur **ersten feierlichen Maiandacht zu Ehren der Patrona Bavariae, der Schutzfrau Bayerns, Sonntag, 01.05., 19.00 Uhr!**
  - ▶ Einladen darf ich auch ganz herzlich zur **Maiandacht in Hitzendorf am Hochfest Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 05.05., 19.00 Uhr!**



- ▶ Eingeladen sei ferner zur **Maiandacht in Markstetten** am **Dienstag, 10.05., 19.00 Uhr**; anschließend findet dann wieder die **Jahreshauptversammlung des Fördervereins** statt.
- ▶ Herzliche Einladung ergeht natürlich auch zur **Maiwanderung des Frauenbundes** am **Mittwoch, 11.05.** nach Raitenbuch. Treffpunkt ist an der Kirche um **17.45 Uhr**. Gegen **19.00 Uhr** ist dann Maiandacht in Raitenbuch. Sie wird wieder vom **Frauenbund-Singkreis** mitgestaltet. Für all jene, die nicht mitwandern können, ist ab 18.30 Uhr an der Pfarrkirche Mitfahrgelegenheit gegeben! Im Anschluss an die Maiandacht wird noch im Gasthaus Spangler eingekehrt.
- ▶ Ebenso ergeht herzliche Einladung zur **Maiandacht in Lauf** am **Freitag, 13.05., 19.00 Uhr**, die wieder von unserem **Kolpingchor** mitgestaltet wird!
- ▶ Eingeladen sei ebenso bereits zur **Kolping-Bezirksmaiandacht** am **Freitag, 20.05. 19.30 Uhr** in der **Pfarrkirche Beratzhausen**, die der Hohenfelder Pfarrer als Kolping-Bezirkspräses halten wird. Anschließend ist Zusammenkunft im Gasthaus „Petermichl“, evtl. mit Vortrag. Hierzu sind die Kolpingsfamilie und alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen!
- ▶ Und einladen darf ich auch bereits zur **Maiandacht** am **Sonntag, 29.05., 19.00 Uhr** in unserer **Pfarrkirche**, die wieder von den **Silberdistln** aus **Lupburg** mitgestaltet wird.
- ▶ Weitere Termine im **Marienmonat Mai** sind die **Abendmesse in Stetten** am **Montag, 09.05.**, sowie die **Maiandacht in Stetten** am **Pfingstmontag, 16.05., 19.00 Uhr**. Auch hierzu bereits herzliche Einladung!
- × Am **Montag, 09.05., 19.00 Uhr** findet die **Bezirksmaiandacht des Frauenbundes** in **Burglengenfeld-St. Vitus** statt. **Abfahrt** hierzu ist um **18.20 Uhr** an der **Taverne**; anschließend werden noch die Teilnehmerinnen aus Großbissendorf und Raitenbuch abgeholt. Eingekehrt wird dieses Mal nicht, weil dann ja am Mittwoch bereits die Maiwanderung nach Raitenbuch mit Maiandacht und anschließender Einkehr im Gasthaus Spangler ist. Anmeldung ist möglich bei Frau Angelika Straka (Tel. 1037) und Frau Klaudia Laßleben (Tel. 8686).
- × Am **Samstag, 14. Mai** halte ich die **Hochzeit eines Freundes in St. Michael, München-Perlach**. Die Vorabendmesse zum Pfingstfest hält dankenswerterweise eine Vertretung aus Beratzhausen, wahrscheinlich Dekan Georg Dunst selbst!
- × Und bitte beachten Sie, dass am **Pfingstsonntag (15.05.)** heuer **keine Maiandacht** sein kann, da ich am Nachmittag zu einer Primiz ins Prämonstratenserkloster Windberg eingeladen bin!

